

UNSER **TEAM** BRAUCHT SIE!



Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sucht zum 01.06.2024 eine*n

Arzt/Ärztin in Weiterbildung (m/w/d)

Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Freiburg hat eine lange Tradition. Sie umfasst eine Station, eine Tagesklinik, eine Ambulanz sowie einen der bundesweit größten Konsil- und Liaisondienste. An die Klinik sind ein Ausbildungsinstitut für tiefenpsychologische/analytische Psychotherapie sowie eines für systemische Therapie angegliedert. Es wird das gesamte Spektrum psychosomatischer Erkrankungen behandelt, mit Schwerpunkten im Bereich Essstörungen, somatoforme Störungen, psychische Belastungen bei körperlichen Erkrankungen und Arbeitspsychosomatik. Klinische Behandlung, Lehre und Forschung sind eng miteinander verzahnt.

Wir bieten:

- ein attraktives, vielseitiges Arbeitsumfeld in einer alten Universitätsstadt
- die volle Weiterbildungsermächtigung für das Fach Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- die Möglichkeit zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychoanalyse
- exzellente Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich Klinik, Lehre und Forschung bis hin zur Habilitation

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Einzel- und Gruppentherapien
- Mitarbeit in einem multidisziplinären Team
- medizinische Versorgung stationärer Patient*innen
- Beteiligung an der Lehre und wissenschaftlichen Projekten

Sie bringen mit:

- ein abgeschlossenes Medizinstudium
- eine Promotion
- Interesse an Forschung und Lehre
- wünschenswert wäre 1 Jahr Weiterbildung in einem somatischen Fach (z. B. Innere Medizin)

Die Stelle (75 % oder 100 %) ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung auf 1 Jahr befristet zu besetzen, mit der Option auf Verlängerung.

Interesse? Dann senden Sie uns Ihre Unterlagen über unser Online-Portal bis zum 17.03.2024.

Fragen? Dann rufen Sie uns an oder schreiben eine E-Mail:

Prof. Dr. Almut Zeeck
0761/270-68420
almut.zeeck@uniklinik-freiburg.de





Allgemeiner Hinweis: Die Vergütung erfolgt nach Tarif. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche oder rechtliche Gründe nicht entgegenstehen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Einstellungen erfolgen durch die Abteilung Personalbetreuung.